

26.10.2018 19.30 Uhr – Die Echinodermen aus dem Silur von Gotland

Die Gesellschaft für Geschiebekunde
Sektion Vorpommern
lädt ein zum

Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend

am Freitag, den 26. Oktober 2018
um 19.30 Uhr
im Hörsaal der Geologie
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald



Echinodermen aus dem Silur von Gotland
Manfred Kutscher, Sassnitz

Nach dem etwa 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammlungsmaterial und eigene Funde von Fachleuten bestimmen zu lassen. Für einen gemütlichen Wochenabschluss wird anschließend in legendären Geologenhäuser georgt.

Echinodermen aus dem Silur von Gotland

Die schwedische Ostseeinsel Gotland wird zum größten Teil aus silurischen Kalksteinschichten gebildet. Diese ca. 425 Millionen Jahre alten flachmarinen Ablagerungen sind sehr fossilreich. Besonders entlang der schroffen Kliffküsten sind vielfach Überreste der einstigen Meeresbewohner in teilweise fantastischer Erhaltung zu finden.

Stromatoporen und Korallen bildeten große Riffkörper, die aufgrund der nacheiszeitlichen Erosion heute als bizarre Raukarformationen das Landschaftsbild prägen. Neben Dreilappkrebse, Schnecken, Arm- und Kopffüßern bevölkerten vor allem diverse Stachelhäuter (Echinodermata) die flach überfluteten Bereiche des Fennoskandischen Schildes. Dazu gehörten Seelilien, Seeigel, See- und Schlangensterne. Ihre Formenvielfalt gibt Einblicke in die frühe Evolution dieser Fossilgruppe.

In einem bilderreichen Vortrag wird der passionierte Gotlandfahrer und Privatpaläontologe Manfred Kutscher aus Sassnitz die breit gefächerte tropische Fauna des Silurs vorstellen. Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 26. Oktober 2018 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Kurssaal III der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.

Mit freundlichen Grüßen
Karsten Obst